

landuni-TAGUNG 2026 | PROGRAMM

LANDUMBAU

Innovative Ansätze für die Bau- und Planungskultur in ländlichen Räumen –
Neues aus Wissenschaft und Praxis

MONTAG, 28. SEPTEMBER 2026
2095 DROSENDORF



TAGUNGSTHEMA

Ländliche Räume befinden sich im Umbau. Nicht nur Gebäude, Ortskerne und Landschaften verändern sich, sondern auch Formen des Zusammenlebens, des Arbeitens, der Versorgung, der Mobilität und der politischen Gestaltung. Vieles steht unter Druck: Flächenverbrauch, Leerstand, Klimaanpassung, demografischer Wandel, soziale Infrastrukturen, regionale Wertschöpfung, neue Anforderungen an Beteiligung und Lebensqualität und nicht zuletzt die finanziellen Ressourcen. Gleichzeitig oder vielleicht gerade deshalb entstehen in vielen Regionen neue Ideen, Projekte und Kooperationsformen, die zeigen, dass ländliche Räume nicht nur auf Wandel reagieren, sondern ihn aktiv und durch neue Ideen weiter gestalten. Zugleich zeigt sich, dass zwischen Wissen und Umsetzung oft eine Lücke besteht: Ansätze bleiben fragmentarisch, kommen nicht voran oder scheitern an strukturellen Rahmenbedingungen.

Die landuni-Tagung 2026 nimmt diesen „Landumbau“ zum Ausgangspunkt. Sie fragt nach innovativen Ansätzen für die Bau- und Planungskultur in ländlichen Räumen und bringt Menschen aus Wissenschaft und Praxis zusammen, die an konkreten räumlichen, sozialen und institutionellen Zukunftsfragen arbeiten. Im Mittelpunkt stehen nicht nur wissenschaftliche Analysen und Entwürfe, sondern auch neue und spannende Allianzen, mutige Formate und insbesondere das Wissen aus der Umsetzung unter realen Bedingungen. Die Tagung versteht sich als offenes Forum für Austausch, Reflexion und Vernetzung. Gesucht werden Beiträge, die zeigen, wie ländliche Räume im Bestand weitergebaut, weitergedacht und weiterentwickelt werden können – mit Blick auf soziale Fragen, räumliche Qualität und neue Wege der Umsetzung.

AUSBLICK: JAHRESSCHWERPUNKT 2027

Die landuni-Tagung 2026 versteht sich zugleich als Auftakt für den Jahresschwerpunkt 2027. Ausgangspunkt dafür waren erste Diskussionen im wissenschaftlichen Beirat der landuni, in denen deutlich wurde, dass viele Herausforderungen ländlicher Räume heute weniger im Erkennen der Probleme als vielmehr im Gelingen von Transformationsprozessen liegen. Die Beiträge, Diskussionen und Erkenntnisse der Tagung werden daher aufgegriffen und im kommenden Jahr gemeinsam mit Lehrenden, Forschenden und Praxispartner:innen weiter vertieft.

Unter dem Titel „Transformation – Rahmenbedingungen – Aushandlung“ widmet sich der Jahresschwerpunkt der Frage, wie aus Ideen, Entwürfen und Konzepten qualitätsvolle räumliche Entwicklung entsteht. Im Mittelpunkt stehen die Wechselwirkungen zwischen räumlicher Qualität, institutionellen und rechtlichen Rahmenbedingungen sowie den Rollen und Formen der Zusammenarbeit unterschiedlicher Akteur:innen. Ziel ist es, ein vertieftes Verständnis von Prozesskultur und Governance in der ländlichen Raumentwicklung zu entwickeln und die Ergebnisse in einen internationalen Austausch einzubringen.

landuni-TAGUNG 2026 | PROGRAMMÜBERSICHT

MONTAG, 28.09.2026

- 09:00 Ankommen (Anreise aus Wien möglich)
- 10:00 **BEGRÜSSUNG**
- 10:15 **EINLEITUNG**
- 10:30 **KEYNOTE 01** (Arbeitstitel)
Mag. Dr. Elisabeth Gruber, Universität Innsbruck
- 11:00 **KEYNOTE 02** (Arbeitstitel)
Prof. Mario Tvrtkovic, Hochschule Coburg
- 11:30 **IM GESPRÄCH** Reflexionen zu den Keynotes
- 12:00 *Mittagspause*
- 13:00 **EINFÜHRUNG**
Vorstellung der Themensessions und Hosts
- 13:15 **ROUND TABLE SESSION #01**
Offenheit – Beharrlichkeit – Vertrauen
- 14:45 *Pause*
- 15:00 **ROUND TABLE SESSION #02**
Sorgfalt – Verantwortung – Weitblick
- parallel dazu: **SITZUNG landuni-BEIRAT**
- 16:30 *Pause*
- 16:45 **IM GESPRÄCH** Thesen im Austausch
- 17:25 **REFLEXIONEN AUF DEN TAG**
- 17:45 **VERABSCHIEDUNG**
- 17:50 Aperitiv und Netzwerken
- 18:16 Abfahrtsmöglichkeit nach Wien (Ankunft in Wien: 20:17 Uhr)
- 19:00 Gemeinsames Abendessen (Anmeldung erforderlich)

landuni-TAGUNG 2026 | ROUND-TABLE-DETAILS

Die sechs Round Tables tragen keine Titel, welche die Beiträge zusammenfassen. Stattdessen stehen sie unter Haltungen, die aus unserer Sicht für einen gelingenden Landumbau wesentlich sind. Sie verstehen sich nicht als Kategorien oder Zuordnungen – denn Offenheit, Beharrlichkeit, Vertrauen, Sorgfalt, Verantwortung und Weitblick sind keine Eigenschaften einzelner Projekte, sondern Qualitäten, die räumliche Transformation insgesamt prägen. Jeder Beitrag lässt sich aus unterschiedlichen Perspektiven lesen und mehreren Haltungen zugleich zuordnen. Die Begriffe sind daher als Einladung zu verstehen, die Diskussionen aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten und neue Verbindungen zwischen den Themen zu entdecken.

01 OFFENHEIT

mit

- **Barbara Calas-Reiberger, Alessa Klie, Lisette Rosenthal, Isabel Stumfol, Ursula Wagner** (Studio Calas/ e7/ Wohnprojekt Textilfabrik): „Großvolumiger Leerstand im Ortskern wird Wohnraum – Die Textilfabrik Hirschbach in NÖ als Prozess-Modell für gemeinschaftliches Wohnen am Land“
- **Erik Deim** (Student TU Wien): „Ybbser' Klassenzimmer“
- **Carina Fechter, Angelika Haar** (Absolventinnen TU Graz): „OBSOLETE CHANCE – Das Potenzial der Pfarrhöfe der Diözese Graz-Seckau für lebendige Ortskerne“
- **Romana Pfaller-Kanzian** (Topognostics): „Vom Leerstand zum Lebensmodell – Systemische Bestandsaktivierung als Denkmalpflege- und Bodenschutzstrategie für periphere Regionen“
- **Slobodan Vukovic** (Absolvent TU Wien): „GEMEINSCHAFT MÜHLENHOF: Ein Modell für kollektives Wohnen & ressourcenorientiertes Bauen in der Vojvodina“
- **Klaus Zeitler** (SIREG): „Schwarzer Adler, jetzt wohnen... aber anders“

02 BEHARRLICHKEIT

mit

- **Johanna Digruber** (Harddecor Architektur): „Handwerk & Baukultur“
- **Jakob Eder, Elisabeth Gruber** (FFG/ Universität Innsbruck): „Innovation durch unübliche Akteur:innen in der Regionalentwicklung: eine Spurensuche“
- **Caren Ohrhallinger** (nonconform): „Die Baureduktionsplanung als Strategie für flächensparende Zukunftsraum-Entwicklung in ländlichen Räumen: „mehr nutzen – weniger bauen““
- **Nina Koth** (Rurasmus): „RURASMUS – Aufs Land, vor Ort, mittendrin – Wenn Studierende und Gemeinden gemeinsam den Blick über ihre Tellerränder wagen“
- **Josef Wallenberger** (Interkomm): „Das Beispiel INTERKOMM“

landuni-TAGUNG 2026 | ROUND-TABLE-DETAILS

03 VERTRAUEN

mit

- **Simon Breth, Cordelia Polinna** (IRLR): „Die Kultur der Unvollkommenheit: Mobile Esskultur als Infrastruktur für Gemeinwohl und Zusammenhalt im ländlichen Raum – das Beispiel KochWerk Lausitz“
- **Wolfgang Gerlich** (PlanSinn): „Zukunftsräte“
- **Katrin Hofer** (BAB): „Räumliche Bedingungen sozialer Inklusion am Beispiel der Green-Care-Initiative Silbersberg“
- **Ariane Sept** (TU Wien): „Wenn die letzte Kneipe schließt... Dorfkneipen, soziale Infrastruktur und die Suche nach neuen Dritten Orten“
- **Alice Steiner** (TU Graz): „Vom Ortskern zum Territorium – Eine suffizienzorientierte Perspektive auf den Landumbau“

04 SORGFALT

mit

- **Anna Dabernig** (Verein LandLuft): „Vom Baukulturgemeinde-Preis zum LandLuft-Wissenschatz für Gemeinden“
- **Leon Glaßer, Berit Henseling, Tobias Unger** (Studierende TU Wien/ TU Delft): „BETWEEN WALLS – Ca’rossa continued“
- **Doris Knoll** (Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Baudirektion): „Kellergassen erhalten, Zukunft gestalten – Baukulturelle Steuerung zwischen Beratung, Handwerk und regionaler Verantwortung“; „Historische Häuser als Zukunftsräume – Generationenwechsel, Baukultur und neue Nutzungen im Weltkulturerbe Wachau“
- **Constantin Koblmiller, Diego Martínez, Marek Nowicki** (Architekturkollektiv cmd): „Kultur Fai Da Te – Für einen Atlas selbstverwalteter Kulturinitiativen im ländlichen Raum“
- **Emil Kranewitter, Clemens Zandanel** (Verein VaM): „Kunst des Bleibens – Tactical Ruralism als transdisziplinäre Praxis zur Reaktivierung von ruralem Leerstand und sozialen Infrastrukturen“

05 VERANTWORTUNG

mit

- **Gottfried Stark** (Lions Club Horn): „Vom Serviceclub zum regionalen Sozialnetzwerk: Das ‚Löwen-los‘-Modell als innovativer Governance-Ansatz für den ländlichen Raum“
- **Judith Leitner** (ÖGLA): „Die Österreichische Seekonferenz – ÖSeeK“
- **Leon Jank, Simon Korn** (TU Dresden): „Johanngeorgenstadt ‘54 – Ein Flächennutzungs-ACTIONplan“
- **Franz Linsbauer** (LEADER Waldviertler Wohlviertel): „Soziale Infrastrukturen für den gesamten Lebenszyklus – Gemeinschaftliche Organisation und Eigenverantwortung“
- **Ksenija Kuzmina, Ruth Neubauer, Anze Zadel** (NDU/ Loughborough University): „Prototyping a Third Mode of Placemaking“

landuni-TAGUNG 2026 | ROUND-TABLE-DETAILS

06 WEITBLICK

- mit
- **Rainer Handlfinger, Patrick Zöchling** (Marktgemeinde Ober-Grafendorf): „Ober-Grafendorf mit der neuen Stabstelle: ‚Gemeindeentwicklung & Leerstandsmanagement‘ enkelfit gestalten!“
- **Magdalena Hubauer, Katharina Spanlang** (Verein Leischn): „Wissensentwicklung durch partizipative künstlerisch-experimentelle Forschung“
- **Arne Komposch** (WPplus): „CoHousing Gutenberg“
- **Christa Kreindl** (INKOBA Region Freistadt): „Kooperative Regionalentwicklung auf den Boden gebracht“
- **Florian Kutschera** (Absolvent TU Wien): „Schwammstadt in Kleinstadtstrukturen – Chancen, Herausforderungen und Lösungen anhand einer Fallstudie der Kleinstadt Hartberg“
- **Andreas Lechner** (TU Graz): „Counterintuitive Typologies – Typologische Transformation bestehender Infrastrukturen“
- **Katharina Zauner-Levine** (komobile GmbH/ klimaaktiv mobil): „Aktive Mobilität als kosteneffizienter Baustein des Landumbaus: Wie Gemeinden mit begrenzten Ressourcen ins Umsetzen kommen“

| ANMELDUNG & TREFFPUNKT

REGISTRIERUNG ZUR TAGUNG

Eine Teilnahme ist nur mit Registrierung möglich.

Die Registrierung erfolgt unter folgendem Link:
<https://landuni.at/event/tagung>

Wir bitten um eine Registrierung bis spätestens 04. September 2026
Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Unterkünfte in Drosendorf finden Sie unter folgendem Link:
https://www.drosendorf.at/Tourismus_Freizeit/Unterkuenfte

TREFFPUNKT DER TAGUNG

28.09.2026, 09:30 Uhr
Hauptpl. 27, 2095 Drosendorf Stadt

landuni-TAGUNG 2026 | KONTAKT & WEITERE INFOS

ORGANISATIONSTEAM

Inhaltliche Leitung: Elisabeth Leitner

Inhaltliche Mitwirkung: Petra Hirschler, Alois Humer, Markus Tomaselli

Organisation & Umsetzung: Benjamin Altrichter, Lea Fröhlinger, Anna-Lina Glanzer

KONTAKT

E: hallo@landuni.at

T: +43 664 605 88 2526

A: Karlsgasse 13, 3.OG/ E280.07, 1040 Wien

SO HÖRT IHR VON UNS

WEBSITE

landuni.at

SOCIAL MEDIA

[instagram.com/landuni](https://www.instagram.com/landuni)

[facebook.com/landuni](https://www.facebook.com/landuni)

ZEITUNG: landuni.post

Erscheint jedes Semester (April, Oktober)

NEWSLETTER

Erscheint quartalsweise (April, Juli, Oktober, Jänner)